

Erfolgreiche Projekte

Im Bezug auf die gewünschte Reduktion der „Kinder-Taxis“ wurden klare Ziele gesetzt. Dies galt auch beim Verkehrsaufkommen vor und nach den baulichen Massnahmen (z.B. Fahrbahnschwellen).

Die geplanten konnten Ziele nicht nur erreicht, sondern zum Teil bei weitem übertroffen werden.

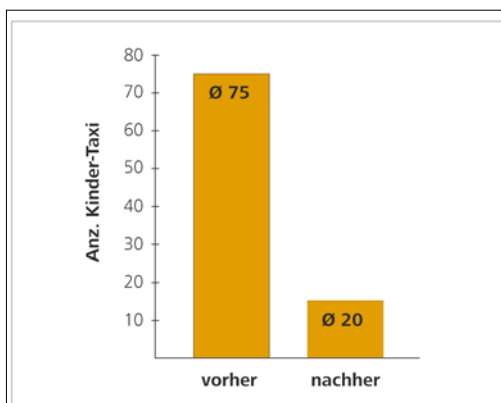
Ziel: Reduktion „Kinder-Taxis“ um 30 %
 Ergebnis: Reduktion „Kinder-Taxis“ um mehr als 70 %!

Bei den Auswertungen ist der Erfolg der baulichen Massnahmen im Gebiet „Gapetsch“ besonders erwähnenswert:

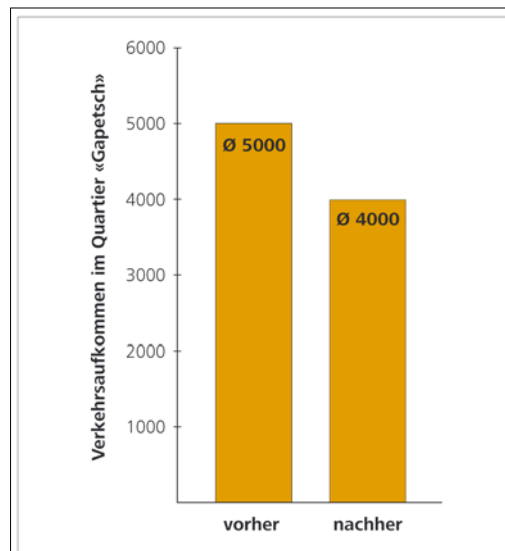
Vor dem Einbau der Schwellen wurden knapp 5'100 Fahrzeuge gezählt, nach dem Einbau sind es noch ca. 4'200 Fahrzeuge. Dies ist eine Reduktion von fast 20 %. Gleichzeitig konnte die Durchschnittsgeschwindigkeit massiv gedrosselt werden. Waren es knapp 20 % der Fahrzeuge, die vor dem Einbau zu schnell gefahren sind (Höchstwert 81 km/h bei Zone Tempo 50), sind es nun nur noch ca. 1 %. Die Anwohner und vor allem die Kinder spüren eine nachhaltige Verkehrsberuhigung und empfinden die Strassensituation sicherer.

Bereits sind andere Quartiergebiete mit verkehrsberuhigenden Bauten bestückt worden. Es zeichnen sich auch dort ähnlich positive Resultate ab wie im Gebiet „Gapetsch“.

Aufgrund des grossen Erfolges und im Sinne einer kontinuierlichen Schulwegsicherung hat die Gemeinde bzw. der Gemeinderat bereits für das Jahr 2006 weitere Massnahmen in der Höhe von CHF 250'000,- vorgesehen.



«Kinder-Taxi»-Reduktion um mehr als 70% nach «Zu Fuss zur Schule»-Aktion.



Reduktion des Verkehrsaufkommen im Quartier «Gapetsch» um 20% nach Einbau der Tempeschwellen.